



**Geschäftsführung
Wirtschaftsausschuss**

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 13.01.2014

Niederschrift

über die **31. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014
am Donnerstag, dem 12.12.2013, 18:00 Uhr bis 20:03 Uhr,

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Linder Höhe, Gebäude 53,
Konferenzsaal, 51147 Köln-Porz

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Reinhard Houben FDP

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Malik Karaman	SPD	
Herr Axel Kaske	SPD	
Herr Dr. Walter Schulz	SPD	
Herr Jörg van Geffen	SPD	
Herr Henk van Benthem	CDU	in Vertretung für Herrn Gey
Herr Klaus Koke	CDU	
Herr Dr. Jürgen Strahl	CDU	
Herr Jörg Frank	GRÜNE	
Frau Kirsten Reinhardt	GRÜNE	
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE	
Herr Rolf Rost	pro Köln	

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Jörg Detjen DIE LINKE.

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Lothar Krögerrecklenfort	SPD
Herr Dr. Witich Roßmann	SPD
Herr Nicolai Lucks	CDU
Herr Thomas Tewes	CDU

Herr Michael Gehenzig	FDP
Herr Rainer Schäfer	GRÜNE
Herr Dieter Schöffmann	GRÜNE
Herr Karl-Heinz Jorris	pro Köln

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Frau Claudia Mewaldt	KLuST e.V.
----------------------	------------

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Berndt Petri	DIE LINKE.
-------------------	------------

Verwaltung

Frau Beigeordnete Ute Berg

Schriftführer

Herr Michael Müller

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Herbert Gey	CDU
------------------	-----

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Dr. Magnus Tessner	FDP
-------------------------	-----

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Herr Jochen Saurenbach	Bartmänner Köln e.V.
Herr Tekin Parmaksiz	SPD
Herr Özkan Aksoy	Aksoy

Herr Houben begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er verweist auf die vorliegende aktualisierte Tagesordnung, die um eine Mitteilung im nicht-öffentlichen Teil (TOP 19.1) und den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln (TOP 5.1.1) ergänzt werden solle.

Der Ausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

- 1.1 Begrüßung und Präsentation des DLR durch den Leiter der Standorte Köln und Bonn Herrn Dr. Rolf-Dieter Fischer
- 1.2 Präsentation Mediengründerzentrum durch den Geschäftsführer Herrn Joachim Ortmanns

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 2.1 Gamescom Cologne
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.09.2013
AN/1169/2013
3509/2013
- 2.2 Kostenloses Internetsurfen in der Kölner Innenstadt
Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion vom 10.09.2013
AN/1049/2013
3513/2013
- 2.3 Marktöffnung für Fernbuslinien
Beantwortung der mündlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen aus der Sitzung vom 26.09.2013
3749/2013
- 2.4 Immobilienmessen
Beantwortung der mündlichen Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln aus der Sitzung vom 26.09.2013
3944/2013

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

- 3.1 Medien- und Internetstandort Köln
Anfrage der CDU-Fraktion vom 18.10.2013
AN/1226/2013
- 3.1.1 Antwort der Verwaltung
4153/2013

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

- 4.1 Präsentation der Metropolregion Köln/Bonn auf der EXPO REAL vom 7. bis 9. Oktober 2013 in München
Antrag der FDP-Fraktion vom 20.11.2013
AN/1392/2013

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

- 5.1 Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln
3750/2010
- 5.1.1 Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.12.2013
AN/1519/2013
- 5.2 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung eines kooperativen Gutachterverfahrens (Mehrfachbeauftragung) zur Erstellung eines Planungs- und Entwicklungskonzeptes für den ehemaligen Güterbahnhof Ehrenfeld als Grundlage für die Bauleitplanung
Arbeitstitel: Ehemaliger Güterbahnhof in Köln-Ehrenfeld
3705/2013

6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

- 6.1 Elektromobilitätsprojekt "colognE-mobil II"
3473/2013
- 6.2 Gewerbliche Aktivitäten am Wirtschaftsstandort Köln
3956/2013

7 Marktwesen

- 7.1 Schlussbericht zur Investitionsmaßnahme Schrankenanlage Großmarkt Raderberg
2938/2013
- 7.2 Versorgung mit Lebensmitteln in Kalk
3295/2013

8 "koeln.de"

- 8.1 41. Sitzung des "koeln.de-Beirates" am 12.11.2013
4106/2013

9 Medien- und Internetwirtschaft in Köln

- 9.1 Einsatz von WLAN in der Internetstadt Köln - Gesamtstrategie "Internetzugang in der Kölner Innenstadt"
3445/2013
- 9.2 Workshop für Schauspielerinnen und Schauspieler
3804/2013

10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

- 11.1 Fortführung "Win-Win für Köln" mit Verlängerung von 2 befristeten Stellen und Baubeschluss für die Sanierung des Rheinparkcafés
2843/2013
- 11.2 "Win-Win für Köln" Quartalsbericht - III. Quartal 2013
3506/2013

12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

- 12.1 Fünfte Sitzung des Logistikforums und Ergebnisse der ersten Öffentlichkeitsbeteiligung zum Regionalen Logistikkonzept Köln
4056/2013

13 Mitteilungen

- 13.1 China-Herbst 2013
3540/2013
- 13.2 Kölner Wirtschaftsförderer erhält National Friendship Award 2013
3668/2013
- 13.3 Aktueller Stand zum Markenprozess Köln
4094/2013
- 13.4 Das türkische Filmfest "Tüpisch Türkisch"
3931/2013
- 13.5 Wissenschaft im Rathaus - Programm 2014
4016/2013
- 13.6 Informationsveranstaltungen in Kooperation mit dem Büro für Wirtschaft Mülheim
3934/2013

13.7 Präsentation des Immobilienstandortes Köln auf der EXPO REAL 2013
4044/2013

13.8 Zwischennutzungen als Instrument der Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung
4163/2013

14 Allgemeine Beschlussvorlagen

14.1 Strategiepapier für ein ganzheitliches Toilettenkonzept in Köln
2594/2013

14.2 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2014
über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen,
Kernbereich Innenstadt, Deutz, Severinsviertel, Agnesviertel, Neustadt-Süd,
Rodenkirchen, Sürth, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf, Sülz/Klettenberg,
Weiden, Ossendorf, Ehrenfeld, Neu-Ehrenfeld, Nippes, Longerich, Chorweiler,
Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Kalk,
Rath/Heumar, Dellbrück, Mülheim, Holweide, Höhenhaus.
3659/2013

15 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

1.1 Begrüßung und Präsentation des DLR durch den Leiter der Standorte Köln und Bonn Herrn Dr. Rolf-Dieter Fischer

Herr Dr. Fischer präsentiert in seinem Vortrag das Deutsche Luft- und Raumfahrtzentrum, das an 16 Standorten in Deutschland insgesamt 7.900 Mitarbeiter beschäftigt. In Köln-Porz sind insgesamt 1.500 Mitarbeiter eingesetzt und verschiedene Forschungsinstitute angesiedelt. Mit „Fire Watch“ stellt er ein Produkt vor, das die wirtschaftliche Bedeutung der Weltraumforschung unterstreicht. Ausgewählte Folien seines Vortrages sind als **Anlage 1** beigefügt.

Frau Beigeordnete Berg regt an, die für November 2014 erwartete Ankunft der Raumsonde „Rosetta“ am Kometen „Churiyumov Gerasimenko“ für ein Event im Rahmen des Markenprozesses der Stadt Köln zu nutzen.

Herr Dr. Fischer sagt zu, diese Idee weiter zu verfolgen.

Herr Houben fragt nach der Größe der Büros in Paris und Brüssel.

Herr Dr. Fischer erläutert, dass über diese kleinen Büros die Kontakte zu den vor Ort befindlichen wichtigen Organisationen gepflegt werden.

Herr Houben dankt Herrn Dr. Fischer für seinen interessanten Vortrag und die Gastfreundschaft in den Räumlichkeiten des DLR.

1.2 Präsentation Mediengründerzentrum durch den Geschäftsführer Herrn Joachim Ortmanns

Der Flyer des AV-Gründerzentrums wurde als Tischvorlage verteilt.

Herr Ortmanns erläutert Struktur, Aufgabe und Finanzierung des AV-Gründerzentrums, dessen angekündigte Namensänderung (Mediengründerzentrum) zum 01.01.2014 wirksam werde. Er zeigt zudem einen Film, den die Stipendiaten des Jahrgangs 2012 erstellt haben und der die Bandbreite der Existenzgründungen darstellen soll. Ausgewählte Folien seines Vortrages sind als **Anlage 2** beigefügt.

Frau Rheinhardt kritisiert den Film als sexistisch. Die Öffentlichkeitsarbeit des AV-Gründerzentrums solle sich auch an Frauen richten. Dafür sei der Film nicht geeignet.

Herr Ortmanns berichtet, dass die Bewerber um die Stipendien überwiegend männlichen Geschlechts seien und sagt zu, die Wirkung des jährlich neu erstellten Films ausführlich zu diskutieren.

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2.1 Gamescom Cologne Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.09.2013 AN/1169/2013 3509/2013

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beantwortung der Verwaltung vor.

Herr Koke dankt der Verwaltung für die vorliegende Beantwortung.

2.2 Kostenloses Internetsurfen in der Kölner Innenstadt Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion vom 10.09.2013 AN/1049/2013 3513/2013

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beantwortung der Verwaltung vor.

Herr Houben dankt der Verwaltung für die vorliegende Beantwortung.

2.3 Marktöffnung für Fernbuslinien Beantwortung der mündlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen aus der Sitzung vom 26.09.2013 3749/2013

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beantwortung der Verwaltung vor.

Herr van Benthem fragt, wann die Verwaltung endlich eine tragfähige Lösung anbieten könne.

Herr Lemke (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) berichtet, dass der Breslauer Platz inzwischen so ertüchtigt wurde, dass die anderen Haltepunkte wie die Gummersbacher Straße nun wieder aufgegeben werden können. Mit dem Flughafen werden Gespräche über die Nutzung des Terminal 2 geführt. Wann diese zu einem Ergebnis führen, könne noch nicht gesagt werden.

Herr Houben äußert die Meinung, die Stadtverwaltung unterschätze die Dynamik dieser neuen Geschäftsidee.

Herr Frank unterstreicht, dass die provisorische Lösung am Terminal 2 kurzfristig realisiert werden müsse.

Herr Dr. Strahl fragt, wie sich die Bemühungen der Stadt refinanzieren.

Herr Lemke (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) führt aus, dass die Nutzer der Haltepunkte keine Gebühren zahlen müssen.

2.4 Immobilienmessen
Beantwortung der mündlichen Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln aus
der Sitzung vom 26.09.2013
3944/2013

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Beantwortung zur Kenntnis.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

3.1 Medien- und Internetstandort Köln
Anfrage der CDU-Fraktion vom 18.10.2013
AN/1226/2013

3.1.1 Antwort der Verwaltung
4153/2013

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Anfrage der CDU-Fraktion vor. Die Antwort der Verwaltung liegt als Tischvorlage vor.

Frau Beigeordnete Berg berichtet, dass das Medienforum NRW im kommenden Jahr am 20. und 21. Mai im Congress-Centrum Ost auf dem Kölner Messegelände stattfinden werde.

Herr Koke dankt der Verwaltung für die umfangreiche Beantwortung und regt an, sie in die nächste Sitzung zu vertagen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

4.1 Präsentation der Metropolregion Köln/Bonn auf der EXPO REAL vom 7.
bis 9. Oktober 2013 in München
Antrag der FDP-Fraktion vom 20.11.2013
AN/1392/2013

Dem Ausschuss liegt der umgedruckte Antrag der FDP-Fraktion vor.

Herr Houben bekräftigt seinen Wunsch, dass den Ratsmitgliedern die auf der Expo Real gehaltenen Präsentationen des Oberbürgermeisters und der Beigeordneten zur Verfügung gestellt werden.

Herr Josipovic (Amt für Wirtschaftsförderung) bietet den Fraktionen einen Ausdruck der Vorträge zum internen Gebrauch an. Da beide Vorträge frei gehalten wurden, können allerdings nur die entsprechenden Unterlagen weiter geleitet werden.

Der Ausschuss ist damit einverstanden. Herr Houben zieht den Antrag seiner Fraktion zurück.

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

5.1 Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln 3750/2010

5.1.1 Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.12.2013 AN/1519/2013

Die Beschlussvorlage wurde in der gemeinsamen Sondersitzung mit dem Stadtentwicklungsausschuss am 19.11.2013 vertagt. Ergänzende Unterlagen (Anlagen 13.7, 13.8 und 13.8a) liegen dem Ausschuss vor. Zudem liegt ein gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen als Tischvorlage vor.

Herr Frank sagt, der Änderungsantrag dokumentiere die Änderungswünsche der beiden Fraktionen aus der Diskussion während der gemeinsamen Sondersitzung vom 19.11.2013.

Herr Stüttem (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) berichtet, dass der Stadtentwicklungsausschuss in seiner Sitzung am 12.12.2013 dem identischen Änderungsantrag mehrheitlich zugestimmt habe. Er weist darauf hin, dass die dort unter Nr. 2 formulierte Maßgabe erfüllt sei.

Herr Detjen lobt die Arbeit der Verwaltung und bezeichnet die Diskussion in den Bezirksvertretungen und Ausschüssen als spannend.

Herr Koke sagt, seine Fraktion trage das Einzelhandelskonzept in der vorliegenden Form mit, werde aber den Änderungsantrag ablehnen.

Herr Houben lässt über den Änderungsantrag abstimmen:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss stimmt dem Einzelhandels- und Zentrenkonzept in der vorliegenden Form mit folgenden Änderungen zu:

1. NVZ Raderberg, Brühler Straße
wird der Erweiterung gem. Anlagen 4.5. und 4.5. a nicht zugestimmt.
2. Ansiedlung eines Lebensmittel-Discounters an der Kalk-Mülheimer Straße/
Karlsruher Straße
wird dem Beschlussvorschlag der Verwaltung gefolgt, mit der Maßgabe, dass es sich um die Verlagerung des jetzigen südlich an der Stadtautobahn gelegenen Marktes handelt.
3. der Ausweitung des NVL Bilderstöckchen, Schiefersburger Weg Ost auf das Gelände des ehemaligen Rangierbahnhofs wird nicht zugestimmt.
4. Verkaufsflächen zentrenrelevanter Randsortimente (LEP 6):
„Die absolute Obergrenze wird auf 800 qm VKF festgesetzt“
Dies ist bei der Bauleitplanung zwingend zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt; die CDU-Fraktion trägt das Einzelhandels- und Zentrenkonzept mit, lehnt aber die in dem Antrag formulierten Änderungen ab.

5.2 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung eines kooperativen Gutachterverfahrens (Mehrfachbeauftragung) zur Erstellung eines Planungs- und Entwicklungskonzeptes für den ehemaligen Güterbahnhof Ehrenfeld als Grundlage für die Bauleitplanung
Arbeitstitel: Ehemaliger Güterbahnhof in Köln-Ehrenfeld
3705/2013

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Herr Houben stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet des ehemaligen Güterbahnhofs zwischen Vogelsanger Straße, der Rheinischen Fachhochschule, Maarweg und der Bahntrasse (Flurstücke 59/9, 400, 401, 402, 403, 472, 474, 561, 631, 632, Flur 74, Gemarkung Müngersdorf) –Arbeitstitel: Ehemaliger Güterbahnhof in Köln-Ehrenfeld– aufzustellen mit dem Ziel, ein gemischtes Quartier mit Wohnen und Gewerbe festzusetzen;
2. beschließt die Durchführung eines kooperativen Gutachterverfahrens mit vier Planungsteams zur Erstellung eines städtebaulichen und freiraumplanerischen Planungskonzeptes als Grundlage für die weitere Entwicklung und die Bauleitplanung des ehemaligen Güterbahnhofs Ehrenfeld. Die Kosten für die Durchführung dieses Verfahrens trägt die Grundstückseigentümerin;
3. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB im Rahmen des kooperativen Gutachterverfahrens (Modell 3);
4. benennt vier Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen des Stadtentwicklungsausschusses für die Jury;
5. beschließt, dass das Ergebnis des Gutachterverfahrens dem Stadtentwicklungsausschuss und der Bezirksvertretung Ehrenfeld zur Beschlussfassung als Grundlage für die weitere Bauleitplanung vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

6.1 Elektromobilitätsprojekt "cologneE-mobil II"
3473/2013

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Der Flyer „cologneE-mobil“ wurde als Tischvorlage verteilt.

**6.2 Gewerbliche Aktivitäten am Wirtschaftsstandort Köln
3956/2013**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

7 Marktwesen

**7.1 Schlussbericht zur Investitionsmaßnahme Schrankenanlage Großmarkt
Raderberg
2938/2013**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.2 Versorgung mit Lebensmitteln in Kalk
3295/2013**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Detjen bittet die Verwaltung um einen Sachstandsbericht zur Situation der Wochenmärkte in Köln.

Frau Beigeordnete Berg sagt dies zu.

Herr Houben regt an, über die Aufgabe dieses Standortes nachzudenken.

8 "koeln.de"

**8.1 41. Sitzung des "koeln.de-Beirates" am 12.11.2013
4106/2013**

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

9 Medien- und Internetwirtschaft in Köln

**9.1 Einsatz von WLAN in der Internetstadt Köln - Gesamtstrategie "Internet-
zugang in der Kölner Innenstadt"
3445/2013**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**9.2 Workshop für Schauspielerinnen und Schauspieler
3804/2013**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Detjen regt an, die Mitteilung auch dem Ausschuss Kunst und Kultur zur Kenntnis zu geben.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Frau Rheinhardt lobt die gelungene Veranstaltung.

Herr Koke fragt nach den Kosten der Veranstaltung.

Frau Beigeordnete Berg sagt die Beantwortung zur Niederschrift zu.

Die Stabsstelle für Medien- und Internetwirtschaft ergänzt die Informationen der Mitteilung in der Niederschrift:

„Der Workshop für Schauspielerinnen und Schauspieler wurde von der Stabsstelle Medien- und Internetwirtschaft in Kooperation mit AIM KoordinationsCentrum für Ausbildung in Medienberufen/ sk stiftung jugend und medien durchgeführt.

Nach 65 Anmeldungen wurde die Anmeldeleiste aus Kapazitätsgründen geschlossen, da die Beratungs-Qualität ansonsten zu stark beeinträchtigt worden wäre. Aus diesem Grund musste 30 weiteren Interessenten abgesagt werden.

Die Kosten des Workshops beliefen sich insgesamt auf 6.178,88 €. Der Eigenanteil der sk stiftung jugend und medien betrug 1.178,88 €, die Stadt Köln hat sich mit einem Defizitausgleich in Höhe von 5.000 € beteiligt.“

10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

11.1 Fortführung "Win-Win für Köln" mit Verlängerung von 2 befristeten Stellen und Baubeschluss für die Sanierung des Rheinparkcafés 2843/2013

Dem Ausschuss liegt die in der letzten Sitzung vertagte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Herr Houben fragt, ob es in der Zwischenzeit Angebote privater Investoren gegeben habe und ob die Beschlussfassung noch sinnvoll sei.

Frau Gramm (Amt für Wirtschaftsförderung) führt aus, dass es tatsächlich eine neue Entwicklung gebe. Es haben sich mehrere mögliche Investoren gemeldet, die am Kauf oder Erbpacht des Rheinpark-Cafés Interesse haben. Es gebe unterschiedliche Konzepte, die zum Teil auch eine geplante Kooperation mit einem Beschäftigungsträger beinhalten. In Absprache mit dem Vergabeamt werde derzeit das Interessenbekundungsverfahren im Hinblick auf diese veränderte Ausgangssituation überarbeitet. In etwa zwei Monaten seien nähere Auskünfte hierzu möglich.

Herr Frank hält eine Beschlussfassung zur Sanierung trotz der neuen Entwicklung für notwendig. Es gelte, den seit 13 Jahren andauernden Diskussionsprozess in Sinne der Erhaltung des Rheinpark-Cafés zu beenden.

Frau Beigeordnete Berg bittet dringend, die Beschlussfassung nicht länger aufzuschieben.

Herr Houben stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Fortführung des Projektes „Win-Win – für Köln“, ein kombiniertes Programm der Arbeitsmarkt-, Sozial- und Bildungspolitik, im Amt für Wirtschaftsförderung, Abteilung Arbeitsmarktförderung. Im Rahmen der Fortführung des Projektes beschließt der Rat der Stadt Köln, vorbehaltlich des positiven Ausgangs eines Interessenbekundungsverfahrens zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen Nutzung, die Baumaßnahme „Sanierung des Parkcafés im Rheinpark“ mit Gesamtkosten in Höhe von 2.720.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Baumaßnahme gemäß der erfolgten Planung des Architekturbüros und der Fachingenieure. Damit wird dem Vorschlag Nr. 3743 des Bürgerhaushaltes 2008, Themenbereich Grünflächen, Rang 11, entsprochen.

Außerdem beschließt der Rat für den Baubeginn die erste Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung des Teilfinanzplanes 1501 –Wirtschaft und Tourismus- in Höhe von 150.000,00 € bei der Finanzstelle 8040-1501-1-5001, Sanierung Parkcafé, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2013.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die zur Umsetzung der Aufgabe erforderlichen und bisher bis zum 31.12.2013 befristet eingerichteten Stellen

1 Stelle StOI BGr. A10 BBO bzw. VA VGr. IVb, Fg. 1aBAT (EG 9 TVöD)

1 Stelle VA VGr. VIII/VII Fg 1b/1c (EG 3 TVöD)

bis zum 31.12.2015 zu verlängern.

Die Deckung der zusätzlichen Personalaufwendungen in Höhe von jährlich 103.300 € und der zusätzlichen Sachaufwendungen in Höhe von 25.600 € erfolgt durch Wenigeraufwendungen im Teilplan 1501 – Wirtschaft und Tourismus – veranschlagten Transferaufwendungen des Stadtverschönerungsprogramms.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der FDP-Fraktion mehrheitlich zugestimmt.

**11.2 "Win-Win für Köln" Quartalsbericht - III. Quartal 2013
3506/2013**

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

12.1 Fünfte Sitzung des Logistikforums und Ergebnisse der ersten Öffentlichkeitsbeteiligung zum Regionalen Logistikkonzept Köln 4056/2013

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Frank kritisiert die Darstellung der Ergebnisse wegen fehlender Quellenangaben als wissenschaftlich nicht belastbar.

Herr Stüttem (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) verweist auf die erweiterten Folien der Anlage 1 und sagt eine weitere Optimierung der Ergebnisdarstellung in Zusammenarbeit mit dem Gutachter zu

Herr Detjen bezeichnet eine vertiefte Darstellung der Problematik kombinierter Verkehre als wünschenswert.

13 Mitteilungen

13.1 China-Herbst 2013 3540/2013

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Die Broschüre wurde als Tischvorlage verteilt.

13.2 Kölner Wirtschaftsförderer erhält National Friendship Award 2013 3668/2013

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Er beglückwünscht Herrn Josipovic für diese Auszeichnung und dankt ihm für sein langjähriges Engagement für das Standortmarketing der Stadt Köln.

13.3 Aktueller Stand zum Markenprozess Köln 4094/2013

Dem Ausschuss liegt die Mitteilung der Verwaltung als Tischvorlage vor. Die Sonderveröffentlichung „Industrie, Hightech und mehr“ wurde ebenfalls als Tischvorlage verteilt.

Frau Beigeordnete Berg weist darauf hin, dass diese Mitteilung im Rahmen der kontinuierlichen Berichterstattung über den Markenprozess erfolge. Schwerpunkte der aktuellen Entwicklung seien die in 164.000 Exemplaren verteilte Sonderbeilage zum Handelsblatt, eine Plakatkampagne, der Aufbau des Medienservers und die Erstellung eines Kommunikationsmusters.

**13.4 Das türkische Filmfest "Tüpisch Türkisch"
3931/2013**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**13.5 Wissenschaft im Rathaus - Programm 2014
4016/2013**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Der Flyer mit dem Programm für 2014 wurde als Tischvorlage verteilt.

**13.6 Informationsveranstaltungen in Kooperation mit dem Büro für Wirtschaft
Mülheim
3934/2013**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Die Sonderveröffentlichung „Perspektiven Kölner Osten“ wurde als Tischvorlage verteilt.

**13.7 Präsentation des Immobilienstandortes Köln auf der EXPO REAL 2013
4044/2013**

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage vorgelegte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**13.8 Zwischennutzungen als Instrument der Wirtschaftsförderung und Stadt-
entwicklung
4163/2013**

Dem Ausschuss liegt die Mitteilung der Verwaltung als Tischvorlage vor.

Herr Frank dankt der Verwaltung für diesen Zwischenbericht und bittet diesen TOP zurückzustellen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

14 Allgemeine Beschlussvorlagen

**14.1 Strategiepapier für ein ganzheitliches Toilettenkonzept in Köln
2594/2013**

Dem Ausschuss liegen die Beschlussvorlage der Verwaltung als Sammelumdruck und die umgedruckten zusätzlichen Anlagen 7 – 9 vor. Anlagen 10 – 12 liegen als Tischvorlagen vor.

Herr Frank regt an, die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu geben. Vor der Beschlussfassung im Finanzausschuss sei noch eine Frage zur Finanzierung zu klären.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Beschluss:

Die Beschlussvorlage wird auf Wunsch der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

**14.2 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2014
über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen,
Kernbereich Innenstadt, Deutz, Severinsviertel, Agnesviertel, Neustadt-
Süd, Rodenkirchen, Sürth, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf,
Sülz/Klettenberg, Weiden, Ossendorf, Ehrenfeld, Neu-Ehrenfeld, Nippes,
Longerich, Chorweiler, Porz-City, Porz-Eil, Porz-
Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Kalk, Rath/Heumar, Dellbrück, Mül-
heim, Holweide, Höhenhaus.
3659/2013**

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage der Verwaltung als Sammelumdruck vor.

Herr Petri hält das Vorgehen der Verwaltung für nicht sachgerecht. Es sei erforderlich, einen strengeren Kriterienkatalog zu entwickeln, um künftig sicherzustellen, dass Sonntagsöffnungen nicht nur einem rein kommerziellen Interesse folgen.

Herr Houben stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2014 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

15 Mündliche Anfragen

Herr van Geffen fragt, welche Möglichkeiten die Verwaltung sehe, der Vermüllung des Großmarktgeländes entgegenzuwirken.

Frau Beigeordnete Berg berichtet, dass sich die vom WDR dargestellten Missstände auf das dem Großmarkt angrenzende Gewerbegebiet beziehen, das nicht im städtischen Eigentum stehe. Der städtische Einfluss werde aber künftig größer, denn der Rat solle bald über den Ankauf dieser Fläche entscheiden.

Herr Ströbelt (Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster) weist darauf hin, dass der Großmarkt seit zwei Jahren zertifiziert sei und eigenes Personal zur Müllentsorgung bereithalte.

Ende des öffentlichen Teils: 19.40 Uhr

Houben

Müller

Ausschussvorsitzender

Schriftführer